



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 13 (1943)

(22.9.1943) Gemeinschaftsausgabe HKB/NMZ

[urn:nbn:de:bsz:mh40-308954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-308954)

Gemeinschaftsausgabe

Hakenkreuzbanner / Neue Mannheimer Zeitung

Mittwoch, 22. September 1943. Mannheim Einzelpreis: 10 Reichspfennig

Viktor Emanuel jetzt Emigrant in Kairo

Der Fluchtweg des Verräter-Königs: Rom-Palermo-Kairo / Klub der Exgrößen

Man unserer Berliner Korrespondenz
G.S. Berlin, 22. Sept.
König Viktor Emanuel hat seine Flucht, die ihn zunächst nach Palermo in Sizilien führt, nach Kairo fortgesetzt. Marshall Badoglio befindet sich in Französisch-Nachdrift. Dieses meldet der „Corriere de la Sera“. Der italienische König teilt nunmehr das Schicksal anderer Emigranten, beispielsweise des Königs Georg von Griechenland. Die Begegnung zwischen diesen beiden Königen ohne Land wird nicht möglich sein, wenn man bedenkt, daß der Krieg gegen Griechenland ausgelöst wurde durch den König, die Generalschleife um Badoglio, die glaubte, hier billig Löcherer ersten zu können und durch den inzwischen verschollenen Grafen Ciano.

Badoglio hat sich bereit, diese Informationen des „Corriere de la Sera“ zu bestätigen. Er hat über den Emigranten-Sender Algier, über den seinerzeit auch der dann auf Betreiben des Secret Service erwerbete Darlan sprach, einen Appell an die Italiener gerichtet. Aus dem sicheren Port riefte er an sie die Aufforderung, sich als Freischützer zu betätigen, obwohl ihm sicher einseitig klar ist, welche Folgen auf Grund des Krieges das für jene hat, die so leichtfertig sein sollten, dieser Aufforderung zu folgen. Die Rede Badoglios war eine Bestätigung für das, was wir aus einer fülle englischer Meldungen der letzten Tage bereits entnehmen können, daß er nämlich nicht nur seine Bundesgenossen verriet, um Italien, wie er behauptet, aus dem Krieg herauszuführen, sondern um alles an der Seite der Anglo-Amerikaner gegen Deutschland zu kämpfen.

Man unserer Berliner Korrespondenz
G.S. Berlin, 22. Sept.
Die USA und England haben das sogenannte „Freiheitskomitee von Algier“, wie man einer Meldung des „Daily Sketch“ entnehmen kann, gegründet, um die letzten Einheiten der „Französischen Fremdenlegion“ in Nordafrika aufzulösen. Die Mitglieder der Fremdenlegion sollen, ihrer familiären Herkunft entsprechend, in andere alliierte Truppenverbände übergeführt werden. Auf diese Weise werden die bisherigen Mitglieder der Fremdenlegion dem direkten Befehl des englischen oder amerikanischen Oberkommandos unterstellt werden. Nach „Daily Sketch“ soll die französische Fremdenlegion zuletzt wieder 40000 Mann gezählt haben.

Hintergründe und Folgerungen

Berlin, 22. September
Die Ereignisse in Italien lassen heute, da der größte Teil des Landes seit in der Hand der deutschen Wehrmacht ist, Mussolini aus der unwürdigen Gefangenenschaft befreit wurde und eine national-sozialistische Regierung gegründet ist, bereits in gewissem Umfang es zu, die Hintergründe der Entwicklung und die inneren Zusammenhänge zu umreißen und dabei Unwesentliches und Überflüssiges zu trennen.
Das Königshaus Savoyen hat niemals besondere Vertrauenswürdigkeit aus der Stellung der kleinen Grenzgrößen zwischen dem alten Reich und Frankreich hatte sich die Weigerung ergeben, bald mit der einen, bald mit der anderen Seite zu halten, so daß schon im sechzehnten Jahrhundert ein bourbonischer Prinz, wie uns Madriasselli berichtet, über dieses Fürstentum schrieb: „Es gibt kein Beispiel in der Geschichte, daß das Haus Savoyen einen Krieg mit einem Verbündeten beendet hat, mit dem es ihn begonnen hat. Außer dann, wenn es über genügend Zeit verfügt, zweimal während eines Krieges seine Stellung zu wechseln.“
König Viktor Emanuel III. hat seit seiner Thronbesteigung 1901 raffiniert zwischen dem damaligen Dreieck und der werden-

den Entente Ein- und Geringependelt, bis er im Weltkrieg schließlich sich auf die Seite der Entente stellte, um nach den ersten schweren Misserfolgen Italiens unter der Hand wieder mit den Mittelmächten anzubandeln. Was er dieses Mal geliefert hat, ist nur viel abgefeimter und raffinierter gewesen — recht getraut hat man ihm in Deutschland so wohl in vielen Kreisen nie. Der Volkswitz behauptete stets, seine Hausnummer sei „Du kannst nicht treu sein“, seine private Telefonnummer sei „Geistreu 1935“. Einmal kam, daß der Sohn, Kronprinz Umberto, dem nicht nur der eigene Vater, sondern auch Mussolini im Wege stand — also gewissermaßen ein doppeltes Kronprinzenkind — nicht warten wollte.
An sich hat die Monarchie des Hauses Savoyen von Mussolini nur Vorteile gehabt. Der Faschismus und niemand anders hat ungewissheit in den Jahren zwischen 1918 und 1922 den Ausbruch der Roten Republik in Italien verhindert. Viktor Emanuel III. und seine Hofkreise wußten das auch wohl, haben auch mit mehr oder weniger Dank den Aufstieg Italiens zur Großmacht, die Eroberung Äthiopiens durch den Faschismus und damit den Kaiserthron entgegengenommen — Dinge, die das Haus Savoyen von sich aus nicht geschafft hätte.
Aber sobald Mussolini Unglück zu haben schien, war man offenbar gern bereit, „die Pferde zu wechseln“. Einmal kam, daß der König den Faschismus als geistige Bewegung innerlich nie mitgemacht hat. Im Laufe der Zeit war der Königspolizist zum Hofmeister und Schlichter aller der Kräfte geworden, die zum Faschismus kein innerliches Verhältnis finden konnten oder ihm ablehnend gegenüberstanden. Die italienische Aristokratie ist keine Einheit. Nicht die kleinen Aristokratenfamilien von Venedig einmütig aus Konterrevolution und Königtum aus dem Herrscheramt schloßen, so war ein wesentlicher Teil der großen Hofgesellschaft des Südens, die ihre Wurzeln gar nicht selbst verwurzelt, sondern nur von ihren Einkünften lebten, aus reinem reaktionärem Wirtschaftinteresse Feinde des Faschismus. Viel härter als diese Gruppen war in Wirklichkeit die Bindung der großen Finanzitalien zum Königtum, welche, da ihre Verbindungen seit jeher nach England und USA hatten, wenig von unzufriedene Generale, wie Badoglio und manche andere, Beamte, die aus irgendeinem Grunde mit der faschistischen Partei Streit gehabt hatten, die Waffe der alten Freimaurer — soweit sie leider nicht in die faschistische Partei selber hineingekommen waren und dort zerfielen; so war auf die Dauer ein Widerstand; und Intrigantentum entstanden, bei dem auch politische Einflüsse nicht fehlen mochten.
Das alles war eine Hemmung, nicht so sehr solche — formalistische Flegeln keine Revolutionen zu machen. Auch mußte man sich bei höherer Übergang Harmonien, und Viktor Emanuel III. mußte es sich eigentlich auch Harz gemacht haben, daß dieser Krieg schon lange nicht mehr um den Bestand des Faschismus, sondern um die Existenz ganz Italiens geführt wurde. Wenn der König widerstand und sich die Dinge betradacht hätte, so hätte er ein patriotisches Vorbild geben müssen, Mussolini hätte und sich darauf verlassen, daß ja der König ewig ist, während Mussolini schließlich eines Tages einmal auf ganz natürlichem Wege abtreten würde. Dann hätte der König oder sein Sohn auch Italien in der Hand, ohne sich irgendeinem anderen Risiko auszulassen als dem bestehenden Risiko des Krieges, das für ihn trotz einiger Misserfolge in Afrika mit zwei Bundesgenossen wie Deutschland und Japan an der Seite nicht groß sein konnte.
Aber es war noch eine Kraft in Italien da, die aus dem Hintergründe das Kommando gab und für die alle diese Verhältnisse des Vordergrunds nur Marionetten gewesen sind, eine Kraft, die planmäßig seit Jahren die Zusammenarbeit mit Deutschland durch Gerüchtmacherei und wirtschaftliche Schwierigkeiten hörte, die leider sogar in die faschistische Partei eingebrungen war, die korrupte und lächerliche — eine harte Partei hätte sich nicht demartig überrollen lassen, wie die Faschisten um Badoglio überrollt wurden!
Diese Kraft war das Judentum.
Es ist jetzt nötig, klar herauszusagen, was jene anhängigen und großen Männer innerhalb der faschistischen Partei seit jeher fast verweigert gefördert haben: Vereinnahmung der Judenfrage in Italien. Im September 1942 ließ Dr. Giovanni Preziosi, der seit dreißig Jahren den Kampf gegen das Judentum in Italien führt, in einem Artikel unter der Überschrift „Für die Lösung der Judenfrage“ einen Ruf aus, den kein Eingeweihter überhören konnte: „Im Augenblick, in dem wir als Folge des jüdischen Krieges Schalter an Schalter mit Deutschland und mit den Verbündeten auf Leben und Tod gegen die verbündeten Kräfte des antisozialistischen Weltjudentums kämpfen, bedeutet, wenn man die Kräfte des Judentums nicht lähmen will, um sie unschädlich erscheinen zu lassen, dies gerade die Erhaltung des islamischen trojanischen Pferdes innerhalb der Mauern der belagerten Stadt. Das Bewußtsein erfüllt Pflicht zwingt mich, auszusprechen, daß, nachdem der Weltkrieg zwischen Arierturn und Judentum soweit gekommen ist, das Judentum der vom Judentum gerichteten Wan-

Abwehrrschlacht bei Poltawa, Roslawl und Smolensk

Von Badoglio geschürte Aufstandsbewegung in Slowenien und Istrien niedergeschlagen

DNB Führerhauptquartier, 22. Sept.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
In der Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

In der Westfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Drastischer Protest de Gaulles

Politische Ausschaltung Girouds erneut gefordert / „Zusammenarbeit“ in Algier

Man unserer Berliner Korrespondenz
G.S. Berlin, 22. Sept.
Nach englischen Agentenmeldungen aus Algier behauptet die dortige politische Atmosphäre ein neuer äußerst lebhafter Konflikt zwischen de Gaulle und Giroud. Die Initiative scheint dabei de Gaulle zuzugehen zu haben, der Giroud am Montag vor dem Freiheitskomitee vorwarf, die Mitglieder des Komitee über zahlreiche Fragen falsch oder nur ungenügend orientiert zu haben. Am letzten Protest gegen Giroud besonders drastisch zu unterzeichnen, habe dann de Gaulle, so berichtet die englische Agentur, die Tür hinter sich zu schließen, die Sitzung verließen, am nächsten Tage schloß Giroud in der Sitzung.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Wichtige Beschlüsse in Japan

Die japanische Regierung trat am Dienstag um 11 Uhr in einer außerordentlichen Sitzung zusammen, die mit einer nur kleinen Unterbrechung bis gegen 10 Uhr andauerte.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Vertrag mit Burma vom japanischen Staatsrat genehmigt

Der japanische Staatsrat trat am Mittwoch anlässlich des Abschlusses des Vertragsabkommens mit Burma zusammen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Um die Nachfolge Kingsley Woods

Die Nachfolge des verstorbenen Schwefelers Kingsley Wood wird in Londoner Kreisen der schwedischen Presse.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Aenderungen im diplomatischen Dienst Argentinien

Die argentinische Regierung verfügte am Dienstag ein großangelegtes Retirement innerhalb des diplomatischen und des Konsulardienstes.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Erneute Bombardierung der englischen Küstengebiete

Die englische Nachrichtenagentur berichtete von einem Einflug deutscher Kampfflugzeuge in England während der späten Abendstunden des Dienstag.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.

Die Ostfront griff der Feind getrennt weiter mit Schwerpunkt in den Räumen von Poltawa, Roslawl und Smolensk an. Seine mit starken Kräften geführte Durchbruchangriffe wurden aufgefangen.



Der Duo, geleitet von seinen Befreier, verläßt sein Gefängnis

tschaft
o, R 1
tplatz
ffnet!
aren
mittel
waren
kar
EG.M.H.
PLATZ
Riegel
b Mit-
t. Sept.
2, 1
eimer
haus
Samstag,
pt. 1943
P 4, 1
ieren Ge-
nen-Fabrik
R A - G
e - Einnahme
er bisher
O 7, 11
6, 26
el Wegmann
nen-
nstube
eimer Hof
öffnet
kl-Binz
ie, kalte, Strohen
enkasse der
roangestellte
kasse)
ridelig
nstr. 6
eppen
ndent
Uhr Donnerstag
- 17 Uhr.
- laufen
- kaufen
uf von
satz - Teilen
en 22. Sept. 1943
der Breit. Straße
14
den Hof
o können Ihre Be-
schränker abgeben.
der NSU - Räder
en Tacon.
ststätten n 7, 7
ren Tax 88
Warme Küche von
Vormittag 6 bis 8 Uhr
en Hof und Haupt-
bert Schellberg.
Schuh-AG.
des Geschäfts
in unseren
Räumen
(Wagner & Co.)
oben wir unsere
n anbieten.
rische
andlung
- P 4, 12
n Planken
andlung wird
infolge weiter-
Vorläufige Ge-
werktags 9-12
4-17 Uhr

Mannheim, 22. September.

Verdunklung v. 19-20. 9. Bez. 20.20, Ende 6.45

Beschrei! die Verdunklungsverordnungen anzuheben

Gesperrt!

Steine oder Bretter oder auch einmal Zäune bilden eine Barriere, die den Durchgang hemmt. Es ist nicht billiger, die solche Sperren aufzurichten...

Und es ist sonderbar, gerade die Kleinsten und Schwächsten scheinen sich diesem Sport mit Leidenschaft zu widmen...

Wir sind nicht harmlos genug dazu, in dieser Zeit uns auf Schindentritte zu verlassen; wir sind nicht gewissenlos genug...

Auch die fünften Klassen...

Die Schülerinnen und Lehrer der Haupt- und Mittelschulen, die mit ihren Klassen zur Verdunklung kommen...

Offene Spelsowirtschaften

Der besonderen Beachtung bedarf, die auf die Verfolgung in den Spielwirtschaften angewiesen sind, wird das nachstehende Verzeichnis der offenen Spielstätten empfohlen:

Deutsche Tennis-Rangliste 1943

Die Aufstellung einer deutschen Tennis-Rangliste für das Jahr 1943 war infolge der Umstände durch den Mangel an nationalen und internationalen Turnieren ausserordentlich schwierig...

Trotz aller Schrecken und Schäden, die unsere Stadt beim britischen Terrorangriff erlitten haben, umstellte an diesem Morgen, da wir den Direktor der Städtischen Kunstwerke trafen, ein kleines glückliches Mädchen den Mund Dr. Pöhlers. Wir haben alles gerettet! Das noch in den Ausstellungsräumen hing, war 1940 in der letzten Stunde fortgeschafft...

An die Leser des 'Hakenkreuzbanners' und der 'Neue Mannheimer Zeitung'

Das 'Hakenkreuzbanner' und die 'Neue Mannheimer Zeitung', welche seit dem Terrorangriff täglich als Gemeinschafts-Ausgabe erschienen sind...

Die Erscheinungsweise der beiden Zeitungen ist folgendermaßen geordnet: 'Hakenkreuzbanner': Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag nachmittags...

Die 10-14-jährigen in den KLV-Lägern

Nach drei Jahren sind vergangen, seit Reichsleiter Baldur von Schirach mit der Durchführung der erweiterten Kinderabteilungsverteilung aus den Luftschutzbezirken...

Schwarzschlichter sind Saboteure der Volksernährung

Der 20 Jahre alte Arbeiter Alois Schäfer hat in seiner Wohnzelle in Unterbörsing am 21. 7. 1943 eine schwere Raub ohne Schusswaffen oder sonstige Verletzung geschloßener und versicherter 5 Kisten Fleisch...

Kennkarten gelten weiter

Zur Vereinfachung der Verwaltung hat der Reichsfinanzminister angeordnet, daß Kennkarten allgemein über die darin eintragsfähigen fünfjährige Geltungsdauer hinaus bis auf weiteres gültig bleiben...

Steuervereinfachung durch Besuch oder Pflege von Verwundeten

Das Steuerrecht kennt eine 'Steuerermäßigung wegen außergewöhnlicher Belastung'. Die Grenzen der Aufwendungen, die berücksichtigt sein müssen...

Streichhölzer und Wenzeln gehören nicht in Kassen und Pakete

Die Reichspost weist darauf hin, daß trotz wiederholter Warnungen immer noch Streichhölzer und Feuerzeuge, die mit Wenzeln oder einem anderen leicht entzündlichen Stoff gefüllt sind...

Am kommenden Sonntag wird in einer Feier im Nibelungenpark der Opfer der Terrornacht vom 5.6. September gedacht, der auch unser Gausleiter beizumohnen wird. Für die Hinterbliebenen ergeben keine besonderen Einladungen...

Normalzeit ab 4. Oktober Ab 1. April wieder Sommerzeit Der Ministerialrat für die Reichsverteidigung hat die Wiedererrichtung der Normalzeit im Winter 1943/44 beschlossen...

Treppenläufer in den Keller!

Nach den Erfahrungen bei Terrorangriffen ergibt sich, daß Treppentrittstufen und Gardinen die Brandgefahr außerordentlich erhöhen. Soweit es nicht möglich ist...

Die Energiesparaktion

Die durch die Rohstoffknappheit in breitesten Kreisen vollständig gewordenen Energieerzeugung und Energieverteilung...

SCHUTZ DIE ROHSTOFFQUELLE WALD!

Waldfeuergefahr während des ganzen Jahres. Die Verarbeitung von Rohstoffen zu bergversteuerten Rohstoffen...

Streichhölzer und Wenzeln gehören nicht in Kassen und Pakete

Die Reichspost weist darauf hin, daß trotz wiederholter Warnungen immer noch Streichhölzer und Feuerzeuge, die mit Wenzeln oder einem anderen leicht entzündlichen Stoff gefüllt sind...

Streichhölzer und Wenzeln gehören nicht in Kassen und Pakete

Die Reichspost weist darauf hin, daß trotz wiederholter Warnungen immer noch Streichhölzer und Feuerzeuge, die mit Wenzeln oder einem anderen leicht entzündlichen Stoff gefüllt sind...

Streichhölzer und Wenzeln gehören nicht in Kassen und Pakete

Die Reichspost weist darauf hin, daß trotz wiederholter Warnungen immer noch Streichhölzer und Feuerzeuge, die mit Wenzeln oder einem anderen leicht entzündlichen Stoff gefüllt sind...

Streichhölzer und Wenzeln gehören nicht in Kassen und Pakete

Die Reichspost weist darauf hin, daß trotz wiederholter Warnungen immer noch Streichhölzer und Feuerzeuge, die mit Wenzeln oder einem anderen leicht entzündlichen Stoff gefüllt sind...

Streichhölzer und Wenzeln gehören nicht in Kassen und Pakete

Die Reichspost weist darauf hin, daß trotz wiederholter Warnungen immer noch Streichhölzer und Feuerzeuge, die mit Wenzeln oder einem anderen leicht entzündlichen Stoff gefüllt sind...

